



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Baden-Württemberg



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

15. Juli 2022

**BFW exklusiv
BFW Online-Seminar
Bundesförderung BEG und Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude QNG**

Donnerstag, 8.9.2022, 17:00 Uhr!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die BFW Landesverbände Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg und Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland laden Sie (exklusiv nur für BFW Mitglieder) aus aktuellem Anlass zu einem BFW Online-Seminar zum Thema:

„Bundesförderung BEG und Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude QNG“

am Donnerstag, 08.09.2022 von 17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr ein.

Bauträger und Projektentwickler haben sich insbesondere im Wohnungsbau bislang kaum mit Zertifizierungsverfahren beschäftigt. Nun fordern Banken oder der Gesetzgeber auch im Wohnungsbau eine Zertifizierung. Vielfach sind die genauen Kriterien für die Verfahren jedoch noch nicht bekannt. In ohnehin wirtschaftlich schwierigen Zeiten werden viele Unternehmen durch diese Anforderungen weiter verunsichert.

Welche Anforderungen verbergen sich konkret hinter den Kürzeln wie QNG oder ESG? Auf welche Kriterien müssen Sie sich mit Ihrem Unternehmen spätestens ab Januar 2023 einstellen? Was müssen Sie bei Ihren Projektplanungen berücksichtigen?

Mit dem Seminar wollen wir Ihnen einige Antworten und Anregungen geben.



Seminar:

Seit dem 1. Juli 2021 werden mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) auch das nachhaltige Bauen und die Nachhaltigkeitszertifizierung als Instrument der Qualitätssicherung im Wohnungsbau gefördert. Diese Förderung wurde im April 2022 auch auf Nichtwohngebäude ausgeweitet.

Voraussetzung für die Förderung ist eine erfolgreiche Nachhaltigkeitsbewertung und eine Auszeichnung des Bauvorhabens mit dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG). Grundvoraussetzung für die Verleihung des QNG ist eine Zertifizierung mit einem registrierten Bewertungssystem für nachhaltiges Bauen (im Wohnungsbau: NaWoh, BiRN oder DGNB).

Diese Systeme erfüllen allgemeine Anforderungen aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie, sozio-kulturelle Qualität und Planung- und Bauprozess.

Für die Erreichung des QNG Siegels werden die oben genannten Bewertungssysteme durch „Mindestanforderungen“ um einige Kriterien ergänzt, da diese von besonderem öffentlichem Interesse sind:

- Treibhausgase und Primärenergie im Lebenszyklus
- nachhaltige Materialgewinnung
- Schadstoffvermeidung in Baumaterialien
- Barrierefreiheit und altengerechtes Wohnen

In dem Seminar werden die aktuellen Programminhalte der Förderung aufgezeigt und ein Überblick zu den ausgewählten Bewertungssystemen vorgestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Erläuterung der Inhalte der QNG-Anforderungen mit besonderen öffentlich-rechtlichen Interessen.

Referent:



Büro für Bauphysik – Stefan Horschler - Tätigkeitsbereiche

- Planungsleistungen und Qualitätssicherung (Wärme- und Feuchteschutz) für Wohn- und Nichtwohnungsbau
- Simulationsberechnungen (Wärme- / Feuchte) und Messungen
- Bauschadensgutachten (national und international) zu o.a. Inhalten
- anwendungsbezogene Forschungstätigkeit für die Industrie
- Normenausschussarbeit (DIN 4108-2, DIN 4108-3, DIN V 4108-6, DIN 4108-7, DIN/TS 4108-8, DIN 4108 Bbl 2, DIN V 18599, DIN EN ISO 6946, 10077, 10211 usw.)
- Beratungstätigkeit für Verbände (u.a. Bundesarchitektenkammer)
- bundesweite Fortbildungsveranstaltungen für Ingenieur- / Architekten-, und Handwerkskammern, sowie für Kommunen, Verbände und die Industrie, Softwareschulungen
- in der Vergangenheit verschiedene Lehraufträge
- Leiter des Büros für Bauphysik mit 8 Mitarbeitern



Teilnehmerkreis:

Das Seminar richtet sich an Bauträger, Projektentwickler, Projekt- und Bauleiter von Bauträgern und Auftragnehmern, Architekten und Bauingenieure.

Das Seminar wird ausschließlich für BFW Mitgliedsunternehmen angeboten.

Sie können das Seminar für 149.- € pro Teilnehmer buchen.

Bitte melden Sie sich kurzfristig mit dem beigefügten Anmeldeformular an. Die Anmeldung erfolgt verbindlich. **Anmeldeschluss ist der 31.8.2022.**

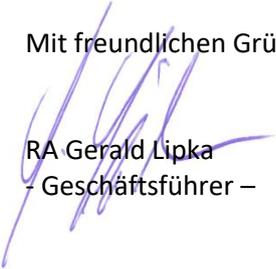
Stornierungen der Anmeldung vor Ablauf der Anmeldefrist sind gegen Zahlung einer pauschalen Bearbeitungsgebühr von 25.- € möglich. Stornierungen nach Ablauf des Anmeldeschlusses lösen die vollen Seminargebühren aus.

Im Verhinderungsfall kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Wegen der Zugangskontrolle zum Online-Seminar bitten wir den Ersatzteilnehmer jedoch vor der Veranstaltung namentlich zu benennen.

Die Mindestteilnehmerzahl für das Online-Seminar liegt bei 20 Teilnehmern. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der BFW Landesverband die Absage des Seminars vor.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen


RA Gerald Lipka
- Geschäftsführer -



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Baden-Württemberg



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Rückantwort: Fax: 0711 / 870 380 - 29 oder
E-Mail: info@bfw-bw.de oder info@bfw-hrs.de
Tel: 0711/870380-0 oder 069/768 039 10

ANMELDUNG

BFW Online-Seminar

„Bundesförderung BEG und Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude QNG“

Verbindliche Teilnahme zum BFW Online-Seminar am Donnerstag, **08.09.2022**
zum Preis von 149.- € pro Teilnehmer
Anmeldeschluss: 31.08.2022

.....
Vor- und Zuname

.....
E-Mail-Adresse

.....
Vor- und Zuname

.....
E-Mail-Adresse

....., den

Absender (Stempel / Unterschrift)

Ihre Daten werden gespeichert zum Zweck dieser Abrechnung und um Sie künftig über Veranstaltungen und Aktivitäten des BFW Baden-Württemberg informieren zu können. Sie können die Speicherung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Wenden Sie sich an die E-Mail-Adresse des BFW: info@bfw-bw.de oder info@bfw-hrs.de. Unter www.bfw-bw.de/datenschutz finden Sie die gesamte Datenschutzerklärung. Der Referent / die Referentin wird über die Teilnehmer der Veranstaltung informiert und erhält Ihre persönlichen Anmeldedaten. Sie können der Weitergabe Ihrer Daten an den Referenten mit der Anmeldung formlos oder unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn widersprechen.